

Anforderungskatalog für Ausrichter von Bundeswettkämpfen

Anzahl der TeilnehmerInnen und Gruppen (männlich/weiblich/open)
<u>Deutsche Einzelmeisterschaft (Wettkampf E1 DEM) und TU Cup</u> ca. 80-100 Starter AK 0, 1, 2 und 3 bzw. AK 1 und AK 2 <u>Deutsche Teammeisterschaft (Wettkampf T1 DTM)</u> ca. 20-30 Teams AK 0, 1, 2 und 3 <u>Bundesfinale Einzel (Wettkampf E2 BFE) und DU Cup</u> ca. 80-100 Starter AK 0, 1, 2 und 3 <u>Bundesfinale Team (Wettkampf T2 BFT)</u> ca. 20-30 Teams AK 0, 1, 2 und 3 <u>Demo Cup, Jump Cup, German Show Contest</u> mind. 4 bzw. 6 Teams (8-16 bzw. 4-6 Teilnehmer pro Team)
Hallengröße/Hallenhöhe
Dreiteilige Sporthalle mit abgetrennter/m Aufwärmhalle/-raum Wettkampffläche: siehe Anlagen „Wettkampffläche“ Kampfrichterbereich (nach Absprache) Geeigneter Bodenbelag (am besten Schwingboden)
Gerätebedarf/Materialbedarf
<u>Musik</u> 2 Tische, 4 Stühle, Stromversorgung (Mehrfachsteckdosen) eine Beschallungsanlage für die Wettkampfhalle, mit Head-Set oder Mikro. Die Musikanlage und Ersatzanlage muss einen Anschluss (3,5mm Klinkenstecker) für einen Laptop haben und an einem erschütterungsfreien Platz aufgestellt werden <u>Moderation</u> 2 Stühle und 1 Tisch; Moderator wird vom DTB gestellt <u>Wettkampfleitung</u> 7 Tische, 10 Stühle Stromversorgung (6 x 3er Mehrfachsteckdosen zu 2 getrennten Stromquellen) Abfalleimer für Papiermüll <u>Wettkampffläche</u> Flächenmarkierung z. B. schwarz/gelb oder rot/weiß etc., muss sich deutlich von den anderen Markierungen abheben. (siehe Anlagen) Absperrung des Wettkampfbereichs & der Wettkampfleitung (z. B. Spielfeldumrandungen) <u>Ergebnisanzeige</u> 1 Beamer, der mit ausreichender Lichtstärke (Lumen) in Hallen bei Tageslicht funktioniert 1 Leinwand (mind. 4m x 4m); sonst Hallentrennwand, sofern Beamerbild kontrastreich genug ist <u>Kampfrichter - Freestyle</u> mind. 16 - max. 24 Tische, mind. 32 – max. 48 Stühle <u>Kampfrichter - Speed</u> je Speedfeld 4 Stühle (mind. 6, max. 10 Speedfelder) <u>Springer</u> pro Speedfeld mind. eine Bank

Anforderungskatalog für Ausrichter von Bundeswettkämpfen

Raum für Kampfrichterbesprechung
Abdunkelbarer Raum mit Platz für ca. 50 Personen, der Folgendes enthält: Tische und Stühle, eine geeignete Projektionsfläche, Tisch mit Mehrfachsteckdosen (mind. 3 freie Steckdosen) in 4–5m Entfernung zur Projektionsfläche
Zuschauertribüne
mindestens 270 Sitzplätze mit Sicht auf die Wettkampffläche
Bewirtung
angemessene Preise, ab Hallenöffnung bis Wettkampfbende Wettkampfleitung, deren Helfer, Moderator und Freestyle-Kampfrichter müssen kostenfrei mit Getränken, Kaffee, Snacks und belegten Broten/Brötchen versorgt werden
Umkleidekabinen
in ausreichender Zahl für o.g. Teilnehmerzahlen
Medizinische Versorgung & Erste Hilfe
Ausreichende Versorgung des Wettkampfes mit Ärzten (falls erforderlich), Sanitätspersonal und Krankenwagen (auch während evtl. Trainings- und Einturnzeiten).
Presse / Werbemaßnahmen
Sämtliche Materialien und Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit müssen vor der Herstellung durch den Verantwortlichen Öffentlichkeitsarbeit vom DTB TK Rope Skipping freigegeben werden.
Übernachtungsmöglichkeiten
Der Ausrichter schlägt geeignete Übernachtungsmöglichkeiten für die MitarbeiterInnen des DTB vor.
Anzahl benötigter Vereinshelfer
ein Ansprechpartner für die Organisation 2 Personen für Einmarsch und Siegerehrung 2 Personen für Wettkampfbereichsmanagement 2 Personen als Helfer für die Wettkampfleitung (müssen geübt im Umgang mit MS-Excel sein) mind. 2 Personen für die Musik (pro Schicht) mind. 4 Läufer für Kampfrichter (pro Schicht)
Sonstiges
Rahmenprogramm: Kurze Präsentation des ausrichtenden Vereins; Einladung von Ehrengästen; evtl. Sportlermesse, Sonderaktionen... (in Absprache mit DTB-Geschäftsstelle)

Anforderungskatalog für Ausrichter von Bundeswettkämpfen

Wettkampfflächen

Es gelten die Vorgaben der Anlage 1 (Abmessungen von Sportstätten und Geräten für den Wettkampfbetrieb) der DTB-Rahmenordnung.

Für alle Wettkämpfe auf Landes- und Bundesebene ist ein Schwingboden im Wettkampfbereich erforderlich.

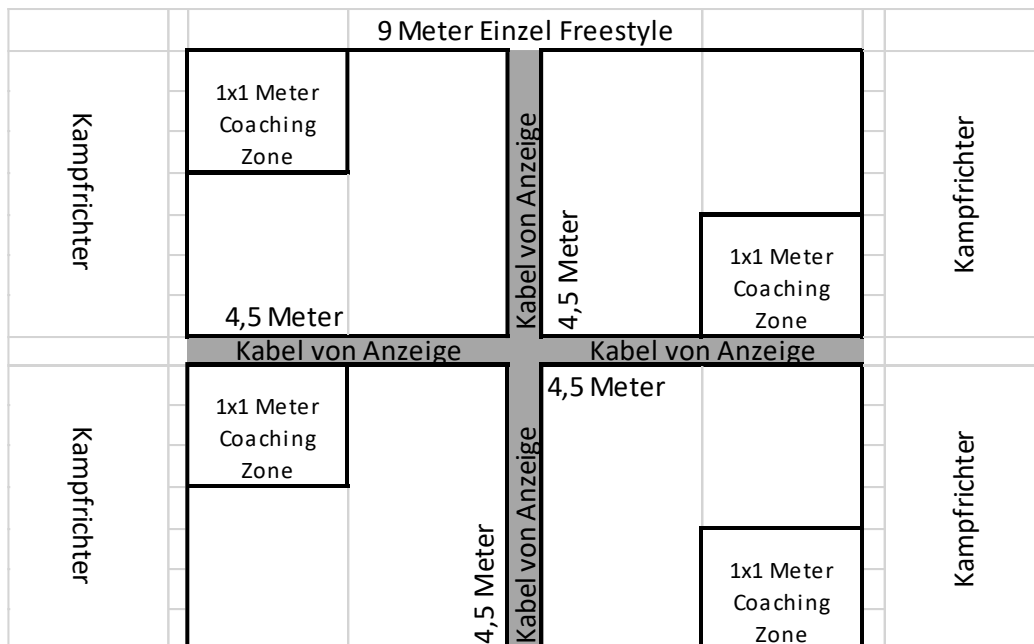
Zusätzlich zur vorgegebenen Wettkampffläche ist in jedem Speedfeld eine Coachingzone mit den Maßen 1m x 1m abzukleben. Außerhalb der Freestylefläche ist pro Kampfgericht eine Coachingzone mit den Maßen 1m x 1m abzukleben.

Größenangaben für Einzelwettkämpfe

Die Wettkampfflächen für Einzelwettkämpfe sind entsprechend der Tabelle zu markieren:

E4	Speed/Compulsory	Mindestens 4 m x 4 m inklusive Coachingzone
E0/E1/E2/E3	Speed	Mindestens 4 m x 4 m inklusive Coachingzone
E0/E1/E2/E3/E4	Freestyle	9 m x 9 m exklusive Coachingzone

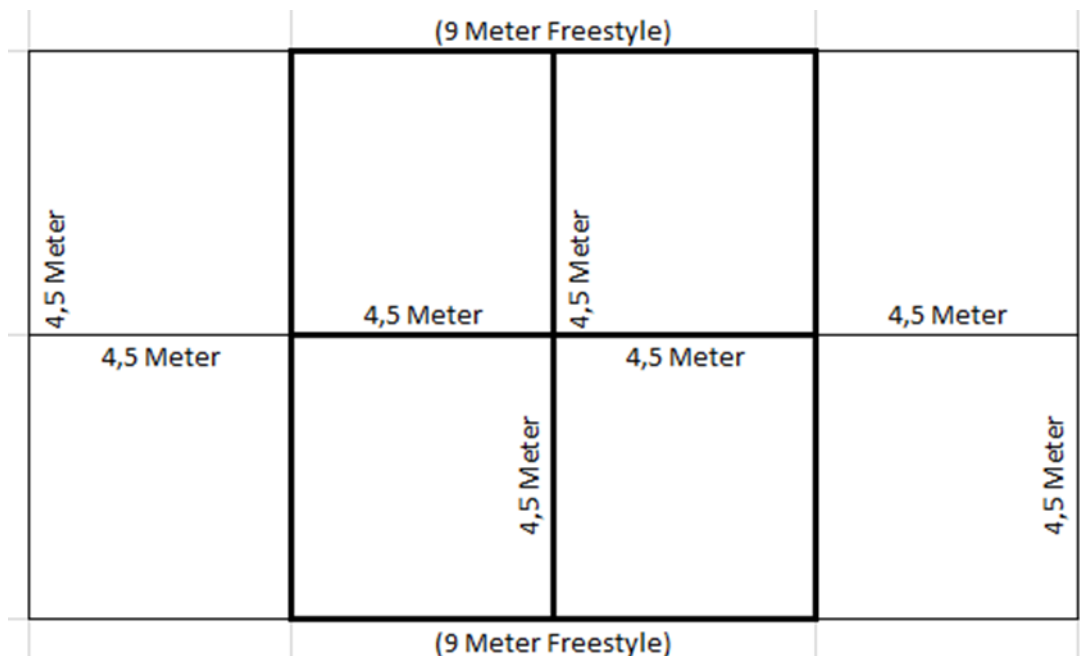
Mögliche Wettkampffläche für **4 Speedflächen** mit Einzel Freestyle-Feld:



- Coaching Zone Freestyle außerhalb
- Flächenbegrenzung innenliegend (inklusive Klebeband)

Anforderungskatalog für Ausrichter von Bundeswettkämpfen

Mögliche Wettkampffläche für **8 Speedflächen** mit Einzel Freestyle-Feld:



- Coaching Zone Freestyle außerhalb
- Coaching Zone Speed innenliegend 1x1m, links vom Kampfrichter
- Flächenbegrenzung innenliegend (inklusive Klebeband)

Alle Linien sind innerhalb der entsprechenden Flächen, gehören dementsprechend zum Feld.

Ein Mindestabstand von einem Meter zu den Kampfrichtern und drei Metern zu den Zuschauern ist einzuhalten.

Bei Meisterschafts- und Finalwettkämpfen muss mindestens eine zusätzliche Aufwärmfläche vorhanden sein.

Diese sollte mindestens die Größe einer einteiligen Turnhalle (24 m x 12 m) entsprechen.

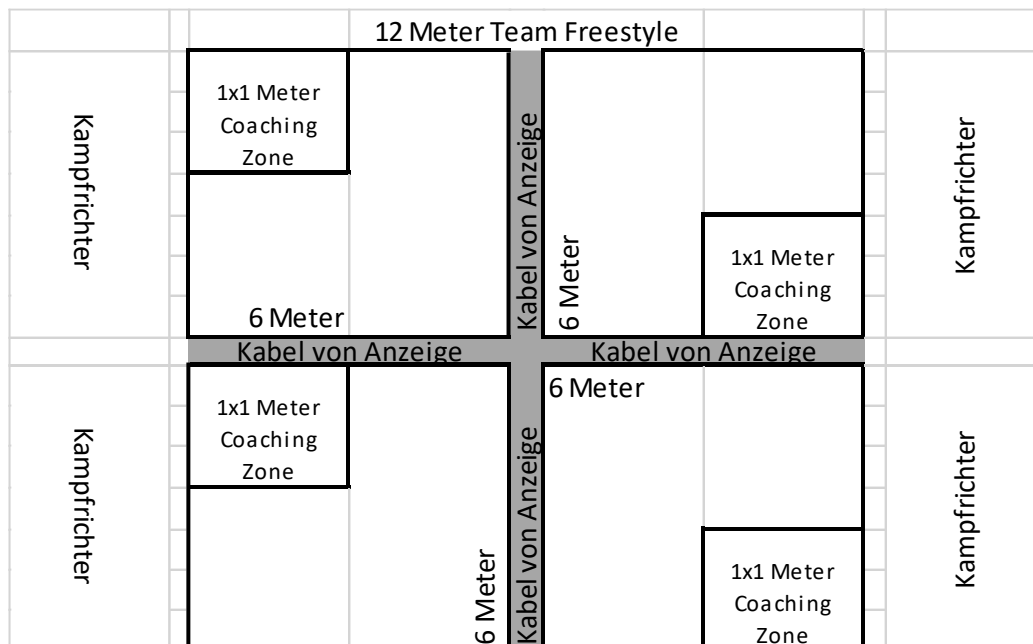
Anforderungskatalog für Ausrichter von Bundeswettkämpfen

Größenangaben für Teamwettkämpfe

Die Wettkampfflächen für Team- und Showwettkämpfe sind entsprechend der Tabelle zu markieren:

T3/T3F	Speed	Mindestens 5 m x 5 m inklusive Coachingzone
T3/T3F	Freestyle	12 m x 12 m exklusive Coachingzone
T1/T2	Speed	Mindestens 5 m x 5 m inklusive Coachingzone
T1/T2	Freestyle	12 m x 12 m exklusive Coachingzone
S1/S2/S3	Demo-/Jump-/Kids Cup German Show Contest	Mindestmaß 12 m x 12 m

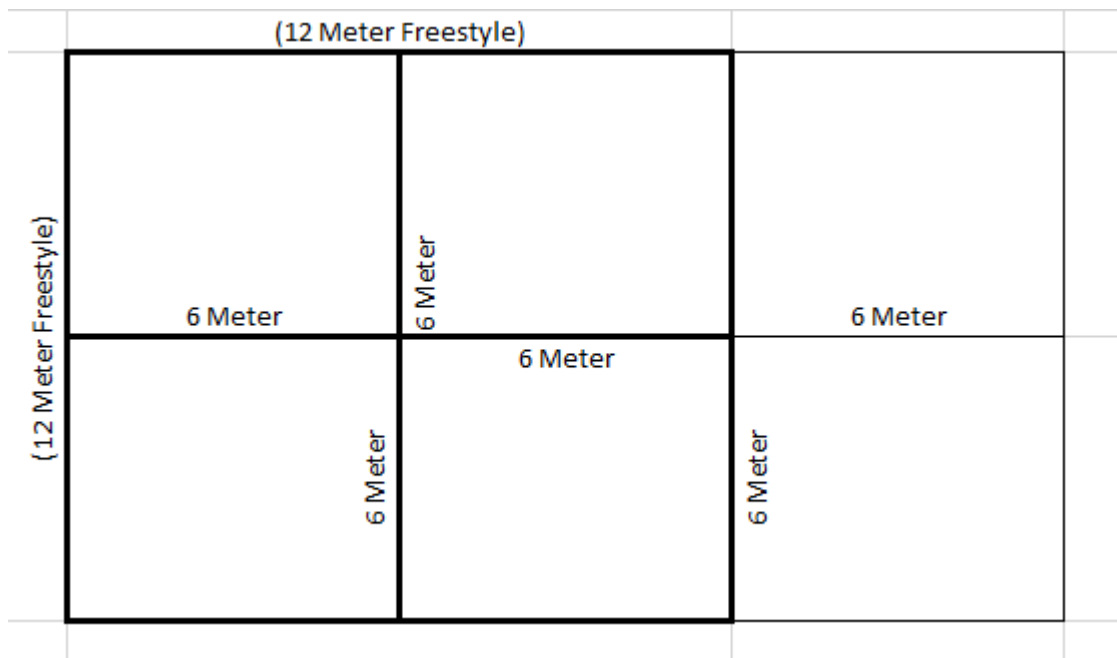
Mögliche Wettkampffläche für **4 Speedflächen** mit Team Freestyle-Feld:



- Coaching Zone Freestyle außerhalb
- Flächenbegrenzung innenliegend (inklusive Klebeband)

Anforderungskatalog für Ausrichter von Bundeswettkämpfen

Mögliche Wettkampffläche für **6 Speedflächen** mit Team Freestyle-Feld:



- Coaching Zone Freestyle außerhalb
- Coaching Zone Speed innenliegend 1x1m, links vom Kampfrichter
- Flächenbegrenzung innenliegend (inklusive Klebeband)

Alle Linien sind innerhalb der entsprechenden Flächen, gehören dementsprechend zum Feld.
Ein Mindestabstand von einem Meter zu den Kampfrichtern und drei Metern zu den Zuschauern ist einzuhalten.

Bei Meisterschafts- und Finalwettkämpfen muss mindestens eine zusätzliche Aufwärmfläche vorhanden sein. Diese sollte mindestens die Größe einer einteiligen Turnhalle (24 m x 12 m) entsprechen.

Hiermit bestätigt der Ausrichter, die Anlage „Anforderungskatalog für Ausrichter von Bundeswettkämpfen“ vollständig gelesen zu haben und die darin enthaltenen Bedingungen vollständig zu erfüllen.

Bewerbungen an:

Deutscher Turner-Bund
z. Hd. Francesca Hölzl
Otto-Fleck-Schneise 8
60528 Frankfurt/Main
Tel.: +49 69-67 80 12 44
EMail: francesca.hoelzl@dtb-online.de

Unterschrift Ausrichter